

"Wien - eine kammermusikalische Reise" in drei Abenden

www.duo884.com

1. "Mozart - Beethoven oder die Kunst der Sonate"

Am ersten Abend gehen wir zurück zu den Ursprüngen der Wiener Klassik und widmen uns den Großmeistern der Sonatenform, die einen zentralen Stellenwert in der klassischen Musik hat, die sie sowohl Solowerken, Kammermusikwerken (Trios, Quartette etc.), als auch der Sinfonie bis ins 20. Jahrhundert als Vorlage. Zur Aufführung kommen zwei große Sonaten der beiden Meister.

- W. A. Mozart: Sonate in Es-dur KV 481 (Wien, 12. Dezember 1785)
- L. v. Beethoven: Sonate in c-moll op.30 Nr. 2 (1803)

2. "Schubertiade"

In Anlehnung an die berühmten Hauskonzerte mit der Musik und unter Mitwirkung Schuberts in den besten Häusern der Stadt Wien beleuchten wir am zweiten Abend die erstaunliche Vielfalt und Genialität kammermusikalischer Werke des Komponisten für unsere Besetzung.

- Rondeau brillant D895 (1826)
- Duo D574 (1817)
- Eine Auswahl von Liedern in der Fassung für Violine und Klavier ("Ständchen", "Ave Maria")

3. "Fritz Kreisler und der Wiener Geigenklang"

Musik, die die Grenzen der sogenannten U- und E-Musik sprengt. Der letzte Abend unserer Reise steht im Zeichen des Wiener Geigengenies Fritz Kreisler. Sein Geigenklang, seine Art Musik zu denken und zu spielen sowie seine Kompositionen waren stilprägend für mindestens eine Generation von Violinisten auf der ganzen Welt. Seine Musik bewahrt trotz aller Sentimentalität und der scheinbar oberflächlicher Effekte stets Klasse und Stil, wie er selbst, ein Mann von Welt aber stets ein wahrer Wiener.

Eine Auswahl der Eigenkompositionen und Bearbeitungen, u. a.

- Caprice Viennois
- Romanze
- Polchinelle
- Liebesfreud - Liebesleid - Schön Rosmarin
- Präludium und Allegro "im Stile von Pugnani"
- Danse espagnole (Orig. Enrique Granados)
- Marche miniature viennoise